

# Allgemeine Zeitung

ANDERE SPORTARTEN

---

## Auf dem Weg nach Schottland

15.05.2010 - LAUTERNBACH

### **KARATE Sportler aus Bingen und Appenheim sammeln bei Turnier Punkte für Weltmeisterschafts-Qualifikation**

LAUTERNBACH (rer). Bei der Offenen Hessen-Meisterschaft in Lauternbach haben sich Sportler des Karate-Teams des TV Appenheim und vom ASV 98 Bingen erfolgreich in Szene gesetzt und wichtige Punkte für die Qualifikation der im Oktober in Edinburgh, Schottland, stattfindenden WM gesammelt. Sherina Kainath und Indira Lehr aus Appenheim und Hannah Faust aus Bingen landeten auf ersten Plätzen.

Hannah Faust siegte überragend in ihrer Gewichtsklasse bis 40 kg und steht in der nationale Rangliste Platz eins. Damit ist sie schon für das National-Team nominiert und wird an der WM in Schottland teilnehmen. Sie kämpfte auch eine Gewichtsklasse höher und belegte hier den zweiten Platz.

In den Formen-Klasse der weiblichen Jugend (bis 12 Jahre) starteten Indira Lahr und Sherina Kainath. Im Freestyle verfehlte Sherina Kainath mit Platz vier zwar knapp einen Podestplatz, bekommt dafür aber 25 Ranglisten-Punkte, sie bleibt somit weiterhin auf Platz zwei der deutschen Rangliste und hat nun noch gute Chancen auf eine WM-Nominierung.

Indira Lehr erzielte mit dem fünften Platz keine Ranglisten-Punkte. In der Klasse Waffen ohne Musik konnte sich Sherina mit Platz zwei zum ersten Mal in dieser Disziplin vor der Ranglisten-Zweiten Aphrodite Michalaki platzieren. Einen Doppelerfolg erzielten Sherina und Indira in der Freestyle-Waffen-Kategorie, nach der Vorrunde waren beide punktgleich und mussten ins Stechen, welches Sherina mit 3:2 Kampfrichterstimmen knapp für sich entscheiden konnte. Damit feierte sie den dritten Sieg in Folge in dieser Klasse. Die beiden Appenheimerinnen belegen auch die beiden ersten Plätze in der nationalen Rangliste und haben hier die WM-Qualifikation schon vor den letzten beiden Wertungsturnieren sicher. Indira Lehr holte in der nächst höheren Altersklasse der Juniorinnen bis 17 Jahre erstmals den Sieg im Freestyle und sicherte sich auch noch einen sehr guten zweiten Platz in der Klasse Waffen mit Musik hinter Denise Kossyk aus Rostock.

Der Appenheimer Manuel Müller belegte zwei Tage nach seinem 13. Geburtstag den vierten Platz im Pointfighting in der Gewichtsklasse bis 45 kg. Nach einem klaren 9:4-Sieg unterlag er im Halbfinale erneut gegen die Nummer eins, Louis Maibaum



Sie wollen in Schottland bei der Karate-WM dabei sein: Manuel Müller, Trainer Stefan Kainath, Sherina Kainath und Indira Lahr vom TV Appenheim.privat

(Niedernhall), im kleinen Finale um Platz drei musste er seinem Gegner erst nach der Verlängerung zum knappen 6:5-Sieg gratulieren. Danach kämpfte er erstmals in der nächst höheren Gewichtsklasse bis 50 kg. Im Viertelfinale bezwang er den Ranglisten-Zweiten Jens Obermaier (Darmstadt), das Halbfinale gegen die Nummer eins in dieser Klasse, Kevin Wehner aus Kornwestheim, endete mit nur einem Punkt Rückstand, ebenso das anschließende kleine Finale gegen Antonio Kirillu (Frankenthal). Mit den beiden Halbfinal-Plätzen konnte er aber erneut bei beiden Starts Ranglisten-Punkte erzielen und sicherte seinen dritten Platz in der 45-kg-Klasse. Damit steht er weiterhin auf einem WM-Startplatz. Um sich das WM-Ticket endgültig zu sichern, muss Manuel bei der Ende Juni stattfindenden Internationalen Deutschen Meisterschaft in Simmern punkten. Auch das Binger Karate Team bereitet sich auf diese Meisterschaft vor.

Thomas Faust vom ASV Bingen, der in Lauterbach als Schiedsrichter, Coach und Kämpfer aktiv war, absolvierte eine Vielzahl von Kämpfen in den verschiedenen Gewichtsklassen und konnte hier den ersten Platz in den Gewichtsklasse bis 85 kg, bis 90 kg und ebenso den ersten Platz in der Alterskategorie plus 35 erreichen. In der offenen Gewichtsklasse, auch Allkategorie genannt, kam er auf den zweiten Platz. Georg Hüther kämpfte hervorragend beim Pointfighting in der Klasse bis 70 kg und setzte sich gegen all seine Gegner durch. Kristof Mades, ebenso Judo-Trainer beim ASV, scheiterte im Kickboxen beim Einzug ins Finale, konnte sich aber beim Kampf um den dritten Platz durchsetzen.